

INFORMATIONEN

für geflüchtete Studieninteressierte



Sie sind Geflüchtete:r und wollen an der FH JOANNEUM studieren, weiterstudieren oder einen Deutschkurs besuchen? Wir zeigen Ihnen wie.

Wir werden Sie so gut wie möglich dabei unterstützen, Ihnen ein Studium an der FH JOANNEUM zu ermöglichen.

1. Sie wollen mit einem Bachelor- oder Masterstudium beginnen

Dafür sind folgende Schritte notwendig:

SCHRITT 1: Online registrieren und bewerben unter www.fh-joanneum.at/onlinebewerbung

Für alle, die bei uns ein Bachelor- oder Masterstudium anstreben, ist der erste Schritt der gleiche: Sie müssen sich bei uns online bewerben. Die Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.fh-joanneum.at

Eine Bewerbung für ein Bachelorstudium besteht aus:

1. einem Motivationsschreiben. Führen Sie Motive und Gründe für Ihren Studienwunsch sowie Ihre Erfahrungen im jeweiligen Bereich an.
2. einem Lebenslauf. Bitte vergessen Sie nicht, eventuelle einschlägige Zusatzqualifikationen anzuführen bzw. nachzuweisen.
3. einem Reifeprüfungszeugnis (oder dem Nachweis einer Studienberechtigung).
4. einem Abschlussklassenzeugnis.
5. einem Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis.
6. einer repräsentativen Sammlung von Arbeitsproben (Mappe, Portfolio), falls Sie sich für einen der gestalterischen Studiengänge „Informationsdesign“ oder „Industrial Design“ bewerben.
7. für deutschsprachige Studiengänge: Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (ÖSD-Diplom, TestDAF oder Goethe-Zertifikat auf mindestens Level B2)*
8. für englischsprachige Studiengänge: Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache (IELTS, TELC, TOEFL oder Cambridge Zertifikat FCE auf mindestens Level B2)

Eine Bewerbung für ein Masterstudium besteht aus:

1. einem Motivationsschreiben mit Angabe des Masterstudiums, für das die Bewerbung erfolgt.
2. einem Lebenslauf. Bitte vergessen Sie nicht, eventuelle einschlägige Zusatzqualifikationen anzuführen bzw. nachzuweisen.
3. einem Reifeprüfungszeugnis (oder dem Nachweis einer Studienberechtigung).
4. einem Nachweis über den Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung.
5. einem Erfolgsnachweis (Transcript of Records) zur Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen.
6. einem Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis.
7. für deutschsprachige Studiengänge: Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (ÖSD-Diplom, TestDAF oder Goethe-Zertifikat auf mindestens Level B2)*
8. für englischsprachige Studiengänge: Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache (IELTS, TELC, TOEFL oder Cambridge Zertifikat FCE auf mindestens Level B2)

* Der Zertifikatslehrgang „Studienvorbereitung Deutsch“ an der FH JOANNEUM bereitet Sie in zwei Semestern als Bewerber:in nicht-deutscher Muttersprache mit Deutschkenntnissen auf mindestens

Niveau A2 auf ein Studium an der FH JOANNEUM vor. Sie schließen den Lehrgang mit einem Zertifikatszeugnis und der ÖSD-Prüfung „Zertifikat Deutsch B2“ ab. Somit erfüllen Sie die sprachlichen Voraussetzungen für die meisten Bachelor- und Masterstudien. Mehr Infos und Bewerbung auf www.fh-joanneum.at/sdz

Wichtig:

Bei Studiengängen mit deutscher und englischer Unterrichtssprache müssen beide Sprachzertifikate eingereicht werden. Falls vorhanden, bitten wir Sie, weitere Zeugnisse Ihrer Bewerbung beizulegen. Die Bewerbung ist mit allen erforderlichen Unterlagen inklusive Beglaubigungen und Übersetzungen einzureichen. Die Richtlinien für die Beglaubigung und Übersetzung der Dokumente finden Sie unter www.fh-joanneum.at/guidelines!

Bei allen Studiengängen ist das Motivationsschreiben und der Lebenslauf in der jeweiligen Unterrichtssprache einzureichen. Alle übrigen Bewerbungsunterlagen (Ausnahme: Originaldokumente) können sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache eingereicht werden. Einige Studiengänge verlangen noch zusätzliche Bewerbungsunterlagen. Informationen dazu finden Sie unter www.fh-joanneum.at/studium auf den jeweiligen Studiengangsseiten.

Falls Ihnen notwendige Dokumente fehlen oder falls Dokumente nicht übersetzt oder beglaubigt sind, müssen Sie noch folgendes ergänzen:

- eine Schilderung Ihrer Ausbildung und ihrer Situation, am besten im Bewerbungsschreiben (Abschlüsse, Name der ehemaligen Schule, Universität etc.)
- eine Liste der Dokumente, die Sie nicht zur Verfügung stellen können
- einen Nachweis über Ihre erfolgreiche Beantragung auf Asyl beziehungsweise über Ihren aktuellen Asylstatus

Falls Ihre Dokumente nicht übersetzt oder beglaubigt sind oder falls Sie keine Dokumente besitzen, müssen wir einen anderen Weg finden, den Nachweis über Ihre Vorbildung zu erhalten. Das machen wir auf zwei Arten:

- **Recherche unserer Abteilung für Weiterbildung, Studienadministration und studienrechtliche Angelegenheiten**

Unsere Mitarbeiter:innen versuchen über Datenbanken und Abfragen beim zuständigen Ministerium die Gleichwertigkeit der von Ihnen angegebenen Vorbildung mit einer entsprechenden österreichischen Vorbildung festzustellen.

- **Beweisverfahren durch die Studiengangsleitung**

Die Leitung des Studiengangs, für den Sie sich interessieren, stellt in einem Gespräch oder einer schriftlichen Überprüfung fest, ob Ihre angegebene Vorbildung glaubhaft ist. Wenn Sie ein Bachelorstudium beginnen oder fortsetzen wollen und angeben, die Matura oder einen

gleichgestellten Abschluss in Ihrem Heimatland zu haben, ähnelt dieses Beweisverfahren einer Maturaprüfung in mehreren Fächern. Wenn Sie sich für ein Masterstudium bewerben, findet auch ein Gespräch oder eine schriftliche Überprüfung Ihrer Kenntnisse statt, die Sie laut Ihrer angegebenen Vorbildung haben sollten. Zum Schluss erstellt die Studiengangsleitung ein Gutachten, das im Idealfall positiv ist. Falls nur gewisse Kenntnisse fehlen, zum Beispiel in Mathematik, können Sie diese auch durch eine Zusatzprüfung nachholen.

SCHRITT 2: Am Aufnahmeverfahren teilnehmen

Wenn die Zugangsvoraussetzungen für das gewählte Studium gegeben sind, können Sie an unserem Aufnahmeverfahren teilnehmen. Es spielt keine Rolle, ob Sie Österreicher:in, Europäer:in, oder internationale Bewerber:in sind – alle haben bei uns die gleichen Chancen.

KONTAKT

Studienberatung

Telefon: +43 316 5453-8800

E-Mail: studienberatung@fh-joanneum.at

Web & Chat: www.fh-joanneum.at/studienberatung

Podcast: www.fh-joanneum.at/readystudygo/

Persönliche Studienberatung mit Voranmeldung unter <https://fhj.to/Studienberatung> möglich

2. Sie wollen Ihr Studium fortsetzen

Hierfür muss ein Antrag mit allen notwendigen Bewerbungsunterlagen eingereicht werden. Es wird geprüft, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen für Ihr gewähltes Studium erfüllen und durch die Studiengangsleitung entschieden, ob aufgrund Ihrer Vorbildung ein Einstieg in ein höheres Semester möglich ist.

KONTAKT

Weiterbildung, Studienadministration und studienrechtliche Angelegenheiten

E-Mail: bewerbung@fh-joanneum.at

3. Stipendium

STUDIENBEIHILFE

Anerkannte Geflüchtete haben die Möglichkeit, ein Stipendium (eine Studienbeihilfe) zu beantragen. Für persönliche Beratungen vor Ort ist eine Terminvereinbarung notwendig: <https://www.stipendium.at/kontakt/kontaktformular>. Formulare stehen auf der Internetseite der Studienbeihilfenbehörde zum Download bereit.

KONTAKT

Studienbeihilfenbehörde Graz

Metahofgasse 30, 8020 Graz

Telefon: +43 316 81 33 88-0

Web: www.stipendium.at

E-Mail: stip.graz@stbh.gv.at

ERNST MACH STIPENDIUM – UKRAINE

Ukrainische Geflüchtete haben die Möglichkeit, das Ernst Mach-Stipendium – UKRAINE zu beantragen. Mehr Informationen dazu finden Sie online auf <https://oead.at/de/nach-osterreich/stipendien/ernst-mach-stipendien/faq-ernst-mach-ukraine>.

KONTAKT

OeAD, Agentur für Bildung und Internationalisierung

Telefon: +43 1 53408-500 (Mo-Fr: 9.30-12.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr)

E-Mail: mach-ukraine@oead.at

ÖSTERREICHISCHE DATENBANK FÜR STIPENDIEN UND FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Die Online-Datenbank über Fördermöglichkeiten für Studierende, Graduierte und Forschende reichen von klassischen Stipendien über Zuschüsse und Preise bis hin zu umfassenden nationalen, europäischen und internationalen Forschungsförderungsprogrammen.

KONTAKT

OeAD, Agentur für Bildung und Internationalisierung

Web: www.grants.at

4. Teilnahme an Deutschkursen für Geflüchtete

Wenn Sie an einem Deutschkurs kostenlos teilnehmen möchten, müssen Sie bei der Online-Kursanmeldung (<https://forms.fh-joanneum.at/refugees/german-courses/>) nachweisen, bereits an einer Hochschule in Ihrem Heimatland inskribiert gewesen zu sein. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen für die Deutschkurse online unter:

<https://www.fh-joanneum.at/international/sprachen/deutsch-als-fremdsprache/anmeldung/>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Link zum verpflichtenden Online-Einstufungstest. Nach erfolgter Anmeldung und Durchführung des Einstufungstests werden Sie zu einem verpflichtenden persönlichen Gespräch eingeladen. Bitte beachten Sie, dass sich das Kursplatzangebot nach der Verfügbarkeit richtet. Die definitive Kursplatzzusage erfolgt per E-Mail und nach Online-Anmeldung zu den gewünschten Kursen. Bitte beachten Sie, dass eine persönliche Anmeldung vor Ort in unseren International Offices NICHT möglich ist!

KONTAKT

Deutsch als Fremdsprache

Telefon: +43 316 5453 8852

Web: www.fh-joanneum.at/daf

E-Mail: daf@fh-joanneum.at

5. Initiative Menschen auf der Flucht - die FH JOANNEUM hilft

Die FH JOANNEUM organisiert mit dieser Initiative seit 2015 eine breite Palette an Projekten, die einen Mehrwert nicht nur für Geflüchtete, sondern für die gesamte Hochschule generierten. Seit März 2022 setzt die FH JOANNEUM alles daran, auch Menschen in bzw. aus der Ukraine aktiv zu unterstützen.

KONTAKT

Menschen auf der Flucht – die FH JOANNEUM hilft

Web: www.fh-joanneum.at/refugees

E-Mail: refugees@fh-joanneum.at
